

zandleven coatings

MONOPOX® METALSEALER

epoxid

Ein 2-Komponenten Epoxidharz sealer pigmentiert mit Eisenglimmer und inerten Füllstoffen.

- Hervorragende Haftung an gestrahltem oder chemisch vorbehandeltem feuerverzinkten Stahl.
- Einfach aufzutragen in hohen Schichtdicken.
- Nach Aushärtung ausgezeichnete mechanische und chemische Resistenz.

Anwendung wie Haftprimer/sealer auf hoch zinkhaltigen Anstrichfarben wie Monopox Micro zink. Monopox LG Micro zink und Zinksilicaat ZL 400-55 und die Grundierung auf feuerverzinktem- und metallgespritztem Stahl.

Selbst nach langer Zeit im Außenbereich, ist es möglich, dieser Lack mit Zwei-Komponenten und konventionellen Anstrichsystemen zu überstreichen.

Physikalische Daten

Glanz Matt

Farbe Grün, Rotbraun, Schwarz und Grau gemäß Eisenglimmerfarbkarte

Dichte Etwa 1,65 kg/l (Gemisch-Produkt) Feststoffgehalt Etwa 60 Volumen % (Gemisch-Produkt) VOC Etwa 350 g/l (flüchtige organische Stoffe) Empfohlene Schichtdicke 50-100 μm Trockenschichtdicke pro Schicht

85-165 µm Nassschichtdicke pro Schicht (nicht verdünnt)

Theor. Anstrichmittelverbrauch Bei 50 µm Trockenschichtdicke 12,0 m²/l

Bei 80 µm Trockenschichtdicke 7,5 m²/l

Prakt. Anstrichmittelverbrauch Abhängig von vielen Faktoren z.B. Objektform, Flächenprofil,

Auftragsverfahren, Auftragsumstände und Erfahrung.

Einige Richtlinien sind:

Pinsel/Farbroller: 85-90% theor. Anstrichmittelverbrauch : 50-70% theor. Anstrichmittelverbrauch Spritzen

Flammpunkt ISO 1523 Basiskomponente

> Härter 2V4 30℃ 26℃ Verdünnung FGM 631 Verdünnung WTD 107 14℃

120 ℃ falls die Belastung in einem trockenen Zustand stattfindet Temperaturresistenz Haltbarkeit Mindestens 12 Monate, vorausgesetzt, dass es in den original

verschlossenen Verpackung an einer trockenen und kühlen Stelle gelagert ist.

Trockenzeiten

Trockenschichtdicke bis 100 µm Staubtrocken Transportierbar Völlige Durchtrocknung Überstreichbar: Minimaler Zeitraum Maximaler Zeitraum *

30℃	20℃	10℃	5℃	0℃
½ Std.	1½ Std.	2 Std.	3 Std.	6 Std.
8 Std.	16 Std.	24 Std.	36 Std.	3 Tage
3 Tage	4 Tage	6 Tage	10 Tage	20 Tage
4 Std.	6 Std.	16 Std.	32 Std.	48 Std.
7 Tagen	14 Tagen	1 Monat	3 Monaten	3 Monaten

* Falls das maximale Überstreichbarkeitsintervall überschritten wurde, ist Anrauen der Oberfläche notwendig, um die

Zwischenhaftung sicherzustellen.

Bei der Trockenzeit sind die Schichtdicken, Belüftung, Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit von großer Bedeutung.





Verarbeitungsrichtlinien

Mischungsverhältnis Volumen: Basiskomponente-Härter 2V4 80:20

Gewicht: Basiskomponente-Härter 2V4 88:12

Basiskomponente und Härter müssen bei Temperaturen von 10 °C oder Mischungsinstruktionen

höher gemischt werden. Bei niedrigeren Temperaturen ist eine zusätzliche Verdünnung erforderlich, welche den Schichtdickenbereich negativ beeinflusst

und die Aushärtung verzögert.

Die Basiskomponente vor Gebrauch gut aufrühren, dann den Härter zugeben und - möglichst mit einem elektrischen Rührer - gründlich mischen. Boden

und Gefäßwände müssen auch erfasst werden.

Induktionszeit Bei 20 ℃ nicht notwendig

Bei 10 ℃ mindestens 10 Minuten

Verarbeitungszeit nach Mischung 20 Liter Gebinde: Etwa 16 Stunden bei 10 ℃

Etwa 8 Stunden bei 20℃ Etwa 5 Stunden bei 30 ℃

Applikationsbedingungen : 15 - 25℃ Temperatur

Relative Luftfeuchtigkeit : 40 – 75%

Verarbeitung Verdünnungstyp

Menge Verdünnung (Abhängig von Anwendung

und Anlage) Düsengröße

Spritzdruck

Maximale Trockenschichtdicke

Reinigung Werkzeuge

Airless spray	Luftspritzpistole	Pinsel/Farbroller
FGM 631 / WTD 107	FGM 631 / WTD 107	FGM 631 / WTD 107
5 – 15 Vol.%	10 – 25 Vol.%	0 – 5 Vol.%

0.46 - 0.53 mm2,0 - 2,5 mm0,018 - 0,021 Inch 150 – 180 bar 3-5 bar

125 μm 80 µm 60 μm FGM 631 / WTD 107

Oberflächenbedingungen

Monopox Metalsealer auf eine Oberfläche auftragen, die mit Zinkstaubfarbe

gestrichen ist und die frei von Verschmutzungen und Zinksalzen ist.

Feuerverzinkter Stahl Strahlen mit einem feinen nicht metallischen Strahlmittel,

bis man eine gleichmäßige und rauhe Oberfläche bekommt

oder die Oberfläche entfetten und danach phosphatieren oder chromatieren.

Produkteigenschaften

Die Temperatur der Oberfläche muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen Wenn der Stahl Temperatur unter 5 °C darf nicht Anwendung ausgeführt werden.

Wenn die Verarbeitung in einem geschlossenen Raum stattfindet, muss kontinuierlich Frischluft zugeführt werden um Lösemitteldämpfe zu entfernen, mit Rücksicht auf Härtung, Gesundheit und Sicherheit

Bei niedrigen Temperaturen mit ein hoher Luftfeuchtigkeit können Aminen auftreten. Präsenz kann zu Haftungsproblemen führen. Vor dem Aufbringen der nächsten Schicht sollte überwacht werden.

Die ästhetischen Eigenschaften können durch Kondensation von Luftfeuchte während oder unmittelbar nach dem Aufbringen zu einer matten Oberfläche und einer minderwertigen Beschichtung führen.

Eine vorzeitige Belastung durch Wasser (z.B. Regentropfen) verursacht Verfärbungen, insbesondere bei dunklen Farbtönen und niedrigen Temperaturen.

Da das Produkt auf Basis von Epoxid-Technologie basiert ist, wird eine pflegende Deckbeschichtung mit guter Glanzhaltung und Farbtonbeständigkeit benötigt, dann ist das Produkt mit empfohlenen Deckbeschichtungsstoffen zu überarbeiten.

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar. Bei Verarbeitung durch Druckluftspritzen können zur Erzielung der maximalen Schichtdicke mehrere Kreuzgänge erforderlich sein.



zandleven coatings

MONOPOX® METALSEALER

epoxid

Sicherheitsinformationen Siehe Sicherheitsdatenblatt

Belüftungsvorschriften

Benötigte minimale Menge Luft zur Erfüllung von:					
	MAK	10 % LEL			
Monopox Metalsealer	1640 m³/l	74 m³/l			
Verdünnung FGM 631	3995 m³/l	160 m ³ /l			
Verdünnung WTD 107	4085 m³/l	168 m³/l			

MAK = Maximale Akzeptierte Konzentration LEL = Lower Explosion Limit Siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Technische Informationen: (download von www.zandleven.com)

- A1 Etikettierung von Farbprodukten innerhalb der EG
- A2 Fysische Daten
- A4 Die allgemeinen Richtlinien für die Stahlkonservierung
- A6 Vorbehandlung von Baustahl









